

EINGEGANGEN

21. Mai 2021

Herrn Frey

176

Nr., 20. Mai 2021

Sehr Herr Stadtpresident,  
sehr Stadtverordnete,  
Sehr Herr Witt,

mit Ihnen den Brief von Frau Renger vom 9. 6. 2020 an  
den Mieterverein gelesen habe denke ich darüber nach,  
ob und wie demokratische Neubrandenburg veraltet wird.  
Neubrandenburg ist eine schöne Stadt - sauber, mit  
viel Grün, interessanten Baudenkmälern und vielem  
mehr. Hier leben aber auch Menschen mit wenig  
Einkommen, mit Angsten, ihre Wohnung zu verlieren  
den Forderungen an die Bildung ihrer Kinder nicht  
gerecht werden zu können und anderen Sorgen.  
Demokratie wird auch daran gemessen, wie die Ge-  
sellschaft mit diesen Menschen umgeht.

Keine Frage an Sie, sehr Parlamentarier und sehr  
Herr Witt, wann haben Sie mich persönlich und in Ihren  
Beratungen mit den Problemen des sogenannten kleinen  
Leute beschäftigt?

Ich erwarte keine Antwort, würde nur, dass Sie per-  
sonlich und im Gremium der Stadtvertretung darüber  
nachdenken. —

Zur Kündigung des Mietertreffs:

-2-

Seit ich in die Neustrelitzer St. F b eingezogen bin  
habe ich - bis Corona kam - erlebt, wie die Se-  
nioren sich auf dieses Zusammensein freuen und  
ich besonders die trauen, die die Veranstaltungen  
vorbereiten.

Jhr will nicht glauben, dass ihnen das gelungen  
wird.

Ihre Beratung wünsche ich einen guten Verlauf!

Henny Frey